

Pädagogischer Verlag
von
Bleyl & Kaemmerer
in Dresden.

[57132]

Demnächst kommt zur Versendung:

Comenius

Ein Systematiker in d. Pädagogik.

Eine philosophisch-historische
Untersuchung

von
Walter Müller.

8°. Brosch. Preis: 1 M 50 A.

Es wird gebeten, mäßig à cond. zu verlangen da die Auflage nur klein.

Ferner steht à cond. zu Diensten allen Handlungen, welche ihre Continuation einlösen lassen:

Pädagogische Studien.

Neue Folge,

Herausgegeben

von
Dr. W. Rein,

Professor an der Universität Jena.

Jahrgang 1888. Erstes Heft.

8°. Brosch. Preis: 1 M 20 A.

Hochachtungsvoll

Dresden, 7. November 1887.

Bleyl & Kaemmerer
(Paul Th. Kaemmerer).

[57133] Demnächst erscheint in illustriertem Umschlag:

Der Wartburg-Vote.

Eine deutsche
Haus- und Volksbibliothek

Der „Wartburg-Vote“ wird in sittlich-ernsten Erzählungen eine Anknüpfung der alten, guten Volksfitten an das tagtäglich sich gestaltende Leben suchen, und der Volkslitteratur ihren Weg anweisen zur Erhaltung und Verschmelzung des guten Alten mit dem, was die neue Zeit gutes Neues bringt.

Handlungen mit Kundtschaft unter Geistlichen, Lehrern, Volksbibliotheken, besonders solche, welche kopportieren lassen, werden lohnenden Erfolg ihrer Verwendung finden.

Zuerst werden ausgegeben:

1. **Der Sonnenwirt.** Von Erich Norden.
Ca. 1 M.

2. **Bete und arbeite.** Von Erich Norden.
Ca. 50 A.

Steht à cond. zu Diensten.

— Vor dem Erscheinen bestellt bar 40%
und 7/6 Exemplare.

Eisenach.

J. Bacmeister.

Vierundfünfzigster Jahrgang.

[57134] Mitte November gelangt in meinem Verlage komplett zur Ausgabe:

Das Weib

in der
Natur- und Völkerkunde.

Anthropologische Studien

von
Dr. H. Ploss.

Zweite, stark vermehrte Auflage.

Nach dem Tode des Verfassers bearbeitet
und herausgegeben von

Dr. Max Bartels.

Mit 7 lithograph. Tafeln (63 Frauentypen), dem Portrait des Dr. Ploss in Lichtdruck und 107 Abbildungen in Holzschnitt.

Zwei starke Bände. 85 Bogen Lexikon-8°. Elegant ausgestattet.

Preis: geheftet ca. 24 M; in bestem Halbfranzband ca. 29 M ord.

Das Werk ist von der gesamten Kritik mit höchster Auszeichnung behandelt und als ein solches bezeichnet worden, wie es keine andere Nation der Welt besitzt, um welches uns andere Völker aber beneiden könnten. Ich brauche zu seiner Empfehlung, auch die geschäftlichen Qualitäten sind Ihnen von der ersten, nicht illustrierten und der Lieferungsangabe der zweiten Auflage her bekannt, nichts aufzuzählen und erbitte nur für das dankbare, lohnende, sehr leicht verkäufliche Werk Ihre gef. Verwendung.

Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 25. Oktober 1887.

Th. Grieben's Verlag
(L. Fernau).

[57135] Ende November c. erscheint in unserem Verlage:

Volksmedizin und Aberglaube

in

Oberbayern's

Gegenwart u. Vergangenheit

von

Dr. M. Goefler,

Arzt in Tölz (Krankenheil).

Mit einem Vorworte

von

Friedrich von Hellwald.

Dem Herrn Geheimrath Dr. von Rußbaum gewidmet.

Mit photographischen Abbildungen.

8°. Preis circa 2 M 50 A.

Der Herr Verfasser ist weit über die Grenzen Deutschlands bei Ärzten und Kurgästen des Bades Krankenheil bekannt und hoch geschätzt und diese Schrift ein wichtiger Beitrag zur Kulturgeschichte des bayerischen Oberlandes. **Friedrich von Hellwald** sagt unter anderem in seiner Vorrede darüber:

„Das bayerische Oberland und insbesondere der Nsarwinkel sind nun ein ganz ungewöhnlich

fruchtbares Feld für derartige Forschungen, denn hier haust, vom Weltverkehr nur wenig gestreift, eine Bevölkerung, welche Überlieferungen der Vergangenheit mit aller Fähigkeit der Gebirgsvölker in sich lebendig erhalten hat. Mehr denn irgend war der Verfasser dieser Schrift in der glücklichen Lage diese Forschungen zu machen. Selbst ein Sohn des Landes und vertraut mit dem Empfinden und Denken seines Volkes, in seiner Eigenschaft als Arzt in tägliche Berührung mit demselben gebracht, hat er aus dem Vollen geschöpft.“

Bei thätiger Verwendung für dieses interessante Buch wird ein größerer Absatz leicht zu erzielen sein.

München, 1. November 1887.

Ernst Stahl sen.,
Verlagsbuchhandlung.

Militaria.

[57136]

In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

Die Ausbildung

der

Rekruten der Infanterie
in **Wochenzetteln**

von

von Busse,

Hauptmann u. Kompagnie-Chef im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV.

(1. Pomm.) Nr. 2.

Preis etwa 50 A ord

Das Buch, eine praktische Handhabe für den Offizier wie für den Unteroffizier, wird bei einiger Verwendung leicht in großen Partien abzusetzen sein.

Ferner liegen zur Versendung bereit:

Feldbefestigung.

Sonderabdruck des 5. Abschnittes
aus dem

Handbuch für den allgemeinen Pionirdienst.

Preis 1 M 60 A ord.

Miniren.

Sonderabdruck des 8. Abschnittes
aus dem

Handbuch für den allgemeinen Pionirdienst.

Preis 3 M.

Während die „Feldbefestigung“ von allen Offizieren, namentlich auch der Infanterie stark begehrt werden wird, ist das **Miniren**

ausschließlich für den Pionier-Offizier bestimmt. Dieser 8. Abschnitt ist gleichzeitig an Stelle des früheren „Minir-Reglements“ getreten.

Dem „Handbuch für den allgemeinen Pionirdienst“ ist dieser neue Abschnitt „Miniren“ eingefügt und der Preis des vollständigen Exemplars auf 12 M festgesetzt worden.

Handlungen in Städten, in denen sich Pionier-Bataillone befinden, wollen Exemplare fürs Lager verlangen.

Berlin, 8. November 1887.

H. Bath.